

Zur Lavendelblüte in die Provence

Avignon – Nimes – Pont du Gard – Arles – Lavendelfelder in der Vaucluse – Schifffahrt in der Camargue

7 Tage vom 21.06. – 27.06.2020



Die Provence ist seit Menschengedenken ein Schnittpunkt der Mittelmeerkulturen, eingebettet in eine bezaubernde Landschaft, „gebadet in der Sonne“, wie die Provenzalen sagen. Ein Höhepunkt der diesjährigen Reise ist die Lavendelblüte in der Heaute-Provence mit dem wunderbaren Duft und ganz besonderem Blau der Lavendelfelder.



LEISTUNGEN | PREISE

- 6x Ü/Frühstücksbuffet in guten Mittelklassehotels
- 6x Abendessen in den Hotels
- Stadtführung Avignon
- 3x Ganztagesreiseleitung am 3., 4. und 5. Tag
- Besichtigung einer Lavendel-Destillerie
- Schifffahrt auf der kleinen Rhone
- Weinprobe
- Stadtführung Aix-en-Provence
- örtliche Fremdenverkehrsabgabe
- Fahrt mit modernem Fernreisebus

€ 1.095,-

Einzelzimmerzuschlag: € 420,-

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Späteste Meldung bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl ist vier Wochen vor Abreise.
Für EU-Bürger ist das Mitführen des gültigen Personalausweises ausreichend.

1. Tag:

Anreise über Lindau – Bregenz – Bern – Genf zur Zwischenübernachtung nach Lyon.

2. Tag: Avignon – Stadtführung

Weiterreise über Valence – Orange nach Avignon. Eindrucksvoll ist die einstige Residenz der Päpste mit dem weltbekannten Papstpalast (Welterbe der UNESCO) und herrlich der Blick auf die wohl berühmteste Brücke Frankreichs, den Pont St. Bénézet („Sur le Pont d'Avignon....“). Hier in Avignon befindet sich auch unser schönes Hotel mit herrlichem Garten, wo Sie Olivenbäume, Platanen und ein eigener Außenpool erwarten.

3. Tag: Vaucluse und Lavendelfelder

In Begleitung unserer Reiseleitung kommen wir zunächst nach Gordes. Entstanden auf einem Felsenriff am Rande des Plateaus von Vaucluse bietet es einen wunderschönen Ausblick. Weiter geht es nach Senanque mit seinem Kloster aus dem Jahr 1148 und nach Roussillon, einem Dorf in ungewöhnlicher Höhenlage mit einer imposanten Aussicht auf die ockerfarbene, bizarre Felslandschaft. Anschließend Fahrt auf die Hochebene von Albion bis Sault. Wir genießen einen Blick auf den Mont Vendoux und die umliegenden Lavendelfelder. Weiter geht es durch die Weinberge der Côtes du Vendoux, vorbei an großen Obstplantagen am Südhang des Gebirges und über Carpentras zurück nach Avignon. Unterwegs Besichtigung einer Lavendel-Destillerie.



4. Tag: Arles – Saintes-Maries-de-la Mer – Schifffahrt

Unsere örtliche Reiseleitung begleitet uns zunächst nach Arles.

Arles, auch die Seele der Provence und das Tor zur Camargue genannt, liegt am linken Rhône-Ufer und ist nicht nur durch van Gogh bekannt geworden.

Arles zählt zu den berühmtesten Kunststädten Frankreichs. Nach einer Stadtbesichtigung in Arles fahren wir in die Camargue, einer eindrucksvollen, weitgehend unberührten Heide- und Marschlandschaft, auf deren Weiden besondere Rassen von Kampfstieren und die berühmten Weißen Pferde gezüchtet werden. Am Nachmittag schippern wir dann noch mit einem Boot auf der „Petit Rhône“ (kleine Rhone).

5. Tag: Pont du Gard – Nimes – Weinprobe

Ein Highlight wartet heute auf uns, die berühmte Pont du Gard, dem höchsten, je von Römern erbauten Aquädukt (49 m hoch, 275 m lang). Es brachte Wasser von einer Quelle bei Uzès nach Nimes.

Weiter geht es nach Nimes, die Stadt mit den meisten antiken Bauwerken Frankreichs. Abschließend genießen wir noch eine Weinverkostung in einem typisch provenzalischen Weinkeller.

6. Tag: Aix-en-Provence – Blumenriviera

Wir beginnen zunächst die Rückreise mit einem Aufenthalt und einer Führung in der „heimlichen Hauptstadt“ der Provence, in Aix-en-Provence (barocke Palais, Brunnen, kleine Plätze und Gässchen). Weiterreise zur Zwischenübernachtung an der Blumenriviera.

7. Tag:

Die weitere Heimreise erfolgt über Genua – Mailand – Como – Lugano – San Bernardino – Chur – Bregenz – Lindau nach Dachau.